

Südwestfälische IHK zu Hagen – AEVO – Leitfaden

Die SIHK verlangt nicht ausdrücklich eine bestimmte Gliederung der Präsentation. Sie nennt aber für das Kurzkonzept die wesentlichen Punkte: Thema und Begründung, Rahmenbedingungen einschließlich Adressatenanalyse und Lernort, Feinlernziel und Bewertungsmaßstab, Medien/Arbeitsmittel sowie die Begründung der Methode.

Leitfaden für die Präsentation einer Ausbildungssituation

Empfohlene Präsentationsstruktur

1. Thema und Einordnung
2. Ausgangssituation und Adressatenanalyse
3. Lernziel und Bewertungsmaßstab
4. Methodenwahl und Begründung
5. Ablauf der Ausbildungssituation
6. Medien und Arbeitsmittel
7. Lernerfolgskontrolle
8. Abschluss und Transfer

1. Thema und Einordnung

Was wird ausgebildet?

- Thema der Ausbildungssituation
- Ausbildungsberuf
- Ausbildungsjahr bzw. Ausbildungsstand
- Einordnung in den betrieblichen Ausbildungsablauf
- kurze Begründung der Themenwahl

2. Ausgangssituation und Rahmenbedingungen

Wer lernt unter welchen Bedingungen?

- Alter und Ausbildungsstand der Auszubildenden
- vorhandene Kenntnisse und Erfahrungen
- bisheriger Lernstand
- mögliche individuelle Besonderheiten
- Lernort
- verfügbare Zeit
- betriebliche Rahmenbedingungen

Quelle:

<https://www.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/4521256/b08303bc12108da869892e27337845d0/anmeldeformular-fuer-die-ausbildereignungspruefung-data.pdf>

3. Lernziel

Was sollen die Auszubildenden nach der Ausbildungssituation können?

- Bezug zum Ausbildungsziel
- konkrete Formulierung des Feinlernziels
- angestrebte Handlungskompetenz
- Bewertungsmaßstab bzw. Kriterien für die Zielerreichung

Das Feinlernziel sollte möglichst konkret und überprüfbar formuliert werden.

Leitfrage:

Woran kann festgestellt werden, dass das Lernziel erreicht wurde?

4. Methodenwahl

Wie soll das Lernziel erreicht werden?

- gewählte Ausbildungsmethode
- kurze Darstellung des methodischen Ablaufs
- Alternativen zur gewählten Methode
- Begründung der Entscheidung

Die Begründung sollte sich insbesondere beziehen auf:

- Lernziel
- Ausbildungsstand
- Selbstständigkeit der Auszubildenden
- Thema
- betriebliche Situation

Leitfrage:

Warum ist gerade diese Methode für diese Auszubildenden und dieses Lernziel geeignet?

5. Ablauf der Ausbildungssituation

Wie läuft die Ausbildung konkret ab?

Den geplanten Ablauf übersichtlich darstellen, zum Beispiel:

Einstieg → Vorwissen aktivieren → Aufgabe bearbeiten → Auszubildende handeln lassen → Ergebnisse besprechen → Lernziel kontrollieren → Transfer sichern

Dabei deutlich machen:

- Was macht der Ausbilder?
- Was machen die Auszubildenden?
- Welche Medien und Arbeitsmittel werden eingesetzt?

Quelle:

<https://www.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/4521256/b08303bc12108da869892e27337845d0/anmeldeformular-fuer-die-ausbildereignungspruefung-data.pdf>

Südwestfälische IHK zu Hagen – AEVO – Leitfaden

- Wie werden die Auszubildenden aktiviert?
- Wie wird selbstständiges Handeln gefördert?

6. Medien und Arbeitsmittel

Kurz darstellen:

- welche Medien eingesetzt werden
- welche Arbeitsmittel benötigt werden
- welchen didaktischen Zweck sie erfüllen

Medien sollten nicht nur genannt, sondern sinnvoll mit der Methode und dem Lernziel verbunden werden.

7. Lernerfolgskontrolle

Wie wird überprüft, ob das Lernziel erreicht wurde?

Zum Beispiel durch:

- Beobachtung der Durchführung
- Ergebnis- oder Qualitätskontrolle
- Kontrollfragen
- Selbstkontrolle
- kurze Reflexion
- Anwendung auf eine weitere Aufgabe

Die Lernerfolgskontrolle muss zum formulierten Feinlernziel und zum vorher festgelegten Bewertungsmaßstab passen.

8. Abschluss und Transfer

Zum Abschluss kurz darstellen:

- Was wurde erreicht?
- Wie erhält der Auszubildende Feedback?
- Wie wird das Gelernte gesichert?
- Wo kann es anschließend im Betrieb angewendet werden?
- Welcher nächste Ausbildungsschritt folgt?

Schlussatz:

Damit ist die Ausbildungssituation abgeschlossen und das erreichte Lernziel kann in den weiteren betrieblichen Ausbildungsprozess übertragen werden.

Quelle:

<https://www.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/4521256/b08303bc12108da869892e27337845d0/anmeldeformular-fuer-die-ausbildereignungspruefung-data.pdf>

Südwestfälische IHK zu Hagen – AEVO – Leitfaden

Wichtig für Hagen: Ein Beamer wird von der SIHK nicht zur Verfügung gestellt. Flipchart und Tageslichtprojektor sind vorhanden; weitere gewünschte Medien müssen selbst mitgebracht und installiert werden.

Außerdem empfiehlt die SIHK ein **maximal zweiseitiges Kurzkonzzept**, das bereits am Tag der schriftlichen Prüfung zusammen mit der Original-Erklärung abgegeben wird.

Stand 08.2026

Quelle:

<https://www.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/4521256/b08303bc12108da869892e27337845d0/anmeldeformular-fuer-die-ausbildereignungspruefung-data.pdf>